

## Lehrberuf Präparator/in

Unter den 199 in Österreich anerkannten Lehrberufen befindet sich auch der Beruf des Präparators/der Präparatorin. Die rechtlichen Grundlagen für die Lehre sind im Berufsausbildungsgesetz (BAG) festgelegt.

Die Ausbildung in Österreich basiert auf einem dualen System. Das bedeutet, dass ein Lehrling eine Lehrstelle in einem dafür ausgestatteten Betrieb (z.B. in der Privatwirtschaft, in einem Museum oder einer anderen Institution) annimmt und dort seine fachliche & handwerkliche Ausbildung erhält. Die Berufsschule fungiert als Partner in der zusätzliche Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden.

Am Ende der Lehrzeit kann mittels Lehrabschlussprüfung (in der Berufsschule) ein international anerkannter Berufsabschluss erlangt werden.

### Berufsschule Eckdaten:

Dauer:

1., 2. & 3. Lehrjahr jeweils 10 Wochen

Jährliche Blockveranstaltung von Mitte Jänner bis Anfang April (die genauen Zeiten werden im Herbst vor Beginn der Veranstaltung festgelegt und sind auf der Schulhomepage abrufbar)

Schulzeiten:

ganztags von 08:00 bis 17:45 (Mittagspause 12:25 – 13:25)

Fachspezifische Gegenstände:

Praktische Arbeit

Fachzeichnen

Fachkunde

Allgemeine Gegenstände\*:

Englisch

Deutsch

Rechnungswesen

Politische Bildung

Wirtschaftskunde & Schriftverkehr

\*diese Gegenstände entfallen bei Vorhandensein eines entsprechenden Schulabschlusses

### Die Räumlichkeiten:

Die CGG-Berufsschule in Wien stellt den Präparatoren-Lehrlingen ein großes Klassenzimmer mit Arbeitsplätzen für bis zu 10 Schüler, einen getrennten Maschinenraum (mit Bandschleifer, Bandsäge, Läutertrommel, Wire-wheel etc.) und einen zusätzlichen Lagerraum zur Verfügung.

Im Klassenzimmer befinden sich zudem ein internetfähiger PC und ein Video-Beamer. Zusätzliche Computerräume können ebenfalls genutzt werden.

### Das dynamische Fachlehrer-Duo:

Das Fachlehrerteam besteht seit 2013 aus Robert Illek (Präparator am Naturhistorischen Museum Wien) und Mag. Stefan Wegleitner (freiberuflicher Zoologe). Beide sind gelernte Präparatoren die Ihre Ausbildung mit der Meisterprüfung abgeschlossen haben.

Zusätzlich werden vom unterstützenden Schweizer Verband (VNPS) immer wieder Gast-Vortragende wie z.B. Peter Niederklopper (Knochenpräparation, Gerbung,...) oder Alwin Probst (Kopf-Schulter Montagen, Schaumkörper,...) an die Schule entsandt.

Ebenso werden für speziellere, fachspezifische Fragestellungen Experten und Expertinnen für Vorträge in den Unterricht eingeladen.

Das Schulgeld beträgt pro Lehrgang/Jahr etwa 2.000 Euro und wird vom Lehrbetrieb an die Schule entrichtet.

Falls Sie Interesse an unserem Angebot haben bzw. wenn Fragen auftauchen sollten wenden Sie sich bitte direkt an uns:

### Kontakt:

E-Mail: [kontakt@cgg.at](mailto:kontakt@cgg.at)

Tel.: +43 1 59916 95212

Fax: +43 1 59916 99 95211

BERUFSSCHULE FÜR CHEMIE, GRAFIK UND GESTALTENDE BERUFE (CGG)

Hütteldorferstraße 7-17 (Eingang Märzstraße / Zinckgasse), A-1150 Wien

Direktion: 1. Stock / Zimmer 120b

### Fachlehrer:

Robert Illek  
Naturhistorisches Museum Wien  
Burgring 7, A-1010 Wien  
[robert.illek@nhm-wien.ac.at](mailto:robert.illek@nhm-wien.ac.at)

Mag. Stefan Wegleitner  
Nyctalus zoologische Forschung GesmbH  
Martinstrasse 26, A-1180 Wien  
[office@t8b.at](mailto:office@t8b.at)